



Workshop am 10. September 2025, Oberhausen

Ammoniak auf dem Weg in die Umsetzung als Energievektor



Ammoniak auf dem Weg in die Umsetzung als Energievektor

Ammoniak gilt derzeit als eines der vielversprechendsten Speicher- und Transportmedien für Wasserstoff: Wie sehen konkrete Anwendungskonzepte aus?

Der Workshop

Grüner Wasserstoff ist essenziell für eine erfolgreiche Energiewende. In Form von Ammoniak können große Mengen Wasserstoff in flüssiger Form bei atmosphärischem Druck und Temperaturen von -35 °C technisch vergleichsweise einfach gespeichert und transportiert werden.

Aber wo und für welche Anwendungsfälle ist dies sinnvoll, wie sehen mögliche technologische Lösungen aus und welche Voraussetzungen sind zu erfüllen, damit Ammoniak als Energieträger erfolgreich eingesetzt werden kann? Dies ist die zentrale Fragestellung, über die wir gemeinsam mit Ihnen im Rahmen der Veranstaltung diskutieren möchten.

Für Input sorgen Experten und Expertinnen aus Industrie und Wissenschaft. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Meinung im Rahmen einer Online-Umfrage aktiv einzubringen. Anschließend freuen wir uns auf einen interaktiven Austausch mit Ihnen.

Programm

Mittwoch, 10. September 2025

10:00 Uhr Registrierung

Begrüßungskaffee

10:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Christian Doetsch

Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen

10:40 Uhr Sicherheits- und Rechtsfragen im Umgang mit Ammoniak

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Seifert

Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen

11:00 Uhr EU project Gamma – 1 MW Power supply for maritime bulk carrier through ammonia and methanol

Prof. Dr.-Ing. Gunter Kolb

Fraunhofer IMM, Mainz

Raffaele Frontera

AURELIA Design B.V., Amsterdam

11:20 Uhr Wasserstoff- und Ammoniakprojekte bei Uniper

N.N. angefragt

Uniper Hydrogen GmbH, Düsseldorf

11:40 Uhr Diskussion

12:10 Uhr Rundgang – Technikum

13:30 Uhr Mittagsimbiss

14:30 Uhr Einsatz der Hochtemperaturbrennstoffzelle zur effizienten CO₂-freien Bereitstellung von Strom und Wärme aus Ammoniak

Prof. Dr.-Ing. Matthias Jahn

Fraunhofer IKTS, Dresden

14:50 Uhr Entwicklung einer Crackeranlage für den Einsatz in einem 1 MW Ammoniak-BHKW

Dipl.-Ing. Michael Steffen

Zentrum für BrennstoffzellenTechnik GmbH, Duisburg

15:10 Uhr Diskussion

15:40 Uhr Wrap-up und Verabschiedung



Die Veranstaltung wird durch das Leistungszentrum DYNAFLEX® mit Mitteln der Fraunhofer-Gesellschaft unterstützt.

Teilnahmegebühr

Regulär: 50 €

Studierende: 20 €

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular an:
s.fhg.de/KCaL.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Teilnahmegebühr (inkl. Getränke und Imbiss) beträgt 50 € bzw. 20 € für Studierende (Vorlage einer Studienbescheinigung notwendig) und wird per Rechnung erhoben. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie per E-Mail. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige schriftliche Stornierung (mind. eine Woche vor Veranstaltungsbeginn) berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Mitglieder des UMSICHT-Fördervereins besuchen die Veranstaltung kostenfrei (je Unternehmen eine teilnehmende Person).

Noch Fragen?

Veranstaltungsmanagement

Dr. Joachim Danzig

Tel. +49 208 8598-1145

joachim.danzig@umsicht.fraunhofer.de

Fachkontakt

Dr.-Ing. Andreas Menne

Low Carbon Technologies

Tel. +49 208 8598-1172

andreas.menne@umsicht.fraunhofer.de

Veranstaltungsort/Anfahrt

Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits-
und Energietechnik UMSICHT

Osterfelder Straße 3

46047 Oberhausen

www.umsicht.fraunhofer.de

www.umsicht.fraunhofer.de/anfahrt



PDF der Anfahrt